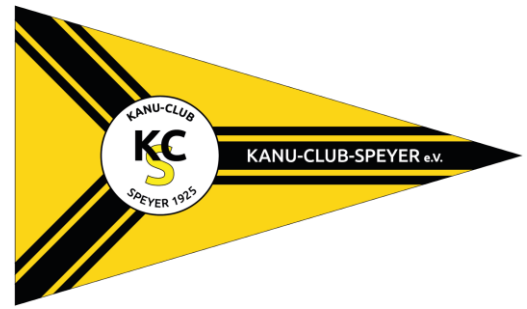


Rückblick



100 Jahre Kanu-Club-Speyer e.V. 1925-2025

zur Informationsveranstaltung und gemeinsamen Austausch mit der Wasserschutzpolizei zum Thema:

„Gefahren an und auf dem Rhein“

am: Freitag, 21. Februar 2025

um: 19.00 Uhr

im: Clubhaus des KC-Speyer, Am Leinpfad



Der Pressewart des KCS, Hartmut Jossé, begrüßt alle Teilnehmer/innen von nah und fern ... Kanuten, Ruderer, SUP´ler, DLRG etc. ... quasi die gesamte große Wassersportfamilie den Rhein entlang von Karlsruhe, über Speyer, Mannheim bis nach Guntersblum.



Volle Hütte im KCS, rd. 80 Teilnehmer/innen beim fast 3-stündigen Vortrag mit intensiven Austausch mit der Wasserschutzpolizei.





2 absolute Fachleute und intensive Kenner der Materie im Gespräch:

Herr Peter Gölitz, PHK, Sachbearbeiter Einsatz in Ludwigshafen (auf dem Foto stehend im Gespräch mit einem Vertreter der DLRG)

Herr Konstantin Winkler, PHK, Dienstgruppenleiter der WSP in Germersheim (auf dem Foto am Laptop sitzend im Dialog mit der Vizepräsidentin Sport vom KCS, Claudia Pabst und Chef-Techniker, David Fontaine)



Peter Gölitz unterrichtet spannend, praxisnah und unterhaltsam. Perfektes Teamteaching mit seinem Kollegen Konstantin Winkler.

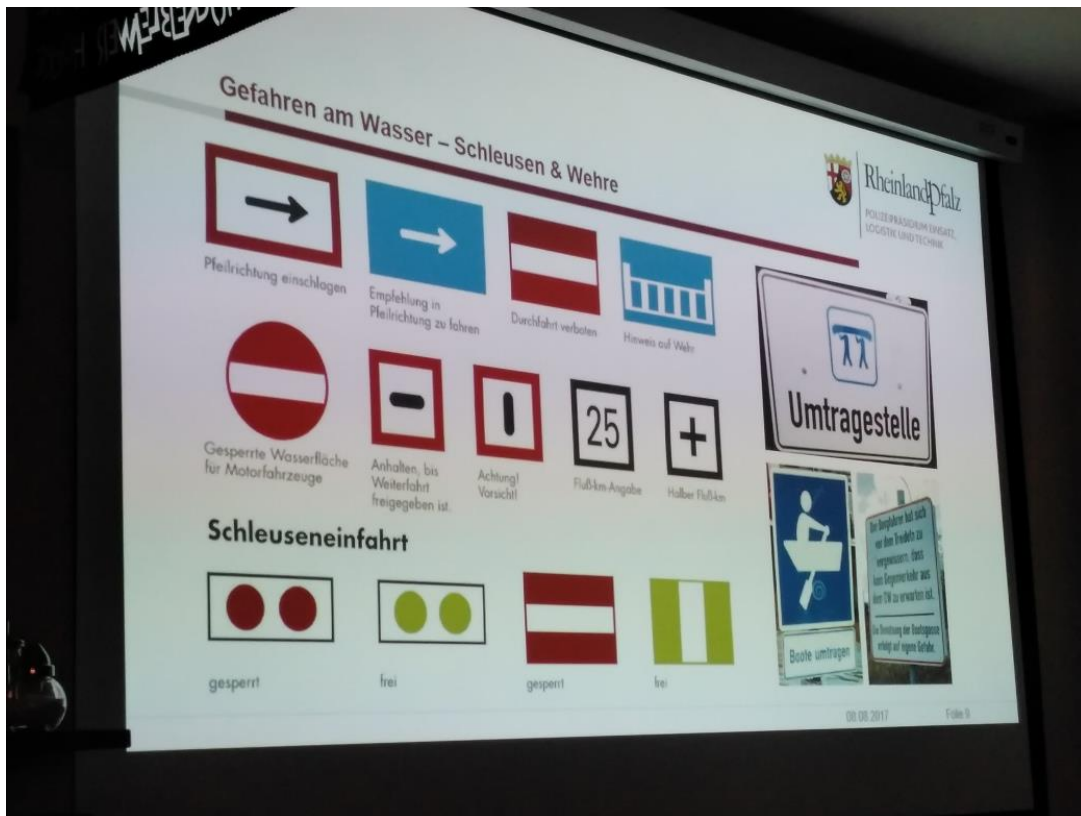


Peter Gölitz und Konstantin Winkler ... brachten auch unsere Vizepräsidentin Sport, Claudia Pabst, zum Lachen und auch zum Nachdenken.

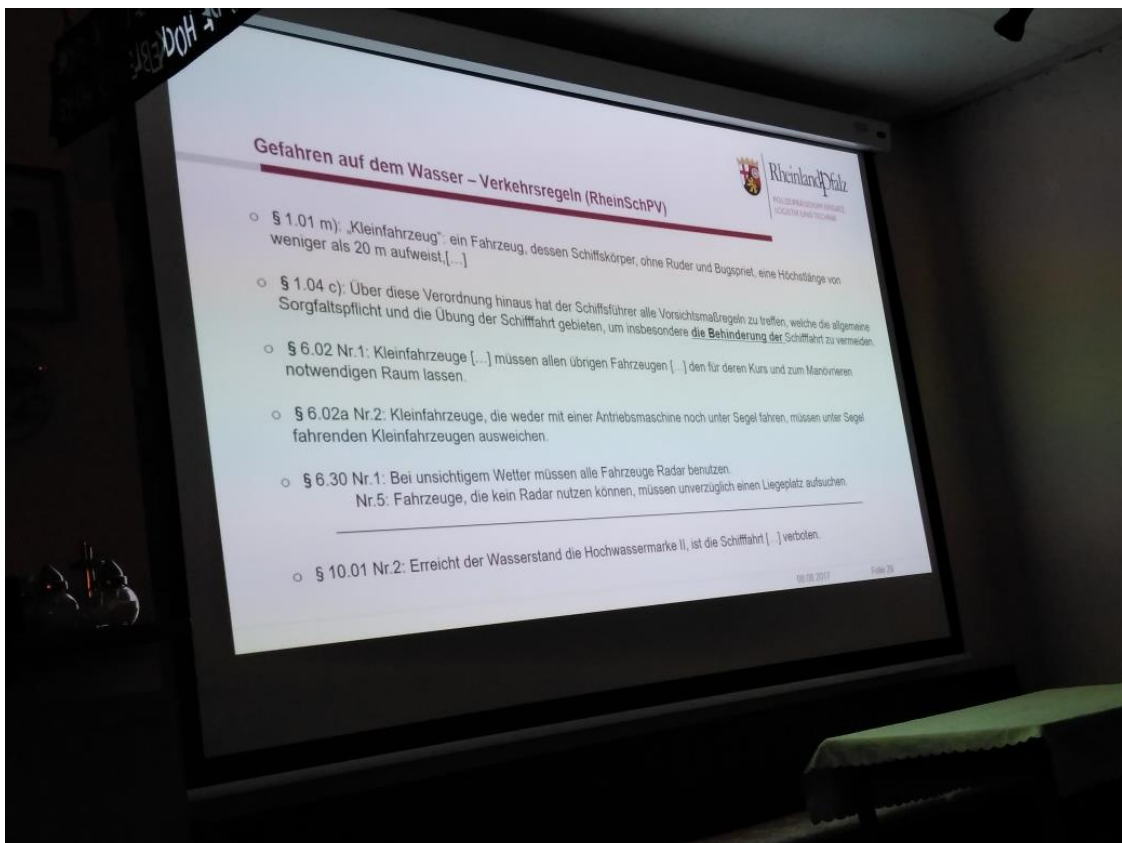


Insbesondere noch vor Beginn der Saison war es für alle Wassersportler (egal ob Kanuten, Ruderer, SUP'ler etc.), die auch den Rhein als Bundeswasserstraße

befahren, sehr interessant zu wissen, welche Regularien dort gelten, welche Gefahren drohen, was erlaubt und was verboten ist.



Ein reich bebilderte, sehr gut gegliederte Fachvortrag mit vielen Beispielen erweiterten den Blickwinkel der Wassersportler auch für die jeweiligen Perspektiven der Groß+Berufsschiffahrt. Jede/r hat auch nach zig Jahren Wassersportaktivitäten noch etwas dazu lernen können.





Kontaktdaten in LU und GER

Neben vielen prakt. Tipps und Infos gab es noch etliche Flyer und Broschüren des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zum Nachlesen mit:

Hier ein kl. Auszug:

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)



www.bmvi.de



Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)



www.bsh.de



Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)



www.wsv.de



Elektronischer Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS)

www.elwis.de



Vielen Dank an alle engagierten Helfer vom KCS, insbesondere:

- **Michael Acker, Seglerwart, der der Kontakt zur Wapo erst ermöglichte**
- **David Fontaine und Martin Kirsch, für den PC-techn. Support mit Laptop, Beamer, Leinwand usw.**
- **Volker Kirsch, als Starfotograph des KCS**
- **das Thekenteam des KCS (Annerose und Heiko Spies)**

Hartmut Jossé
(Referent für Öffentlichkeitsarbeit)